

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr am Donnerstag, dem 18.02.2016, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Neuberger, Josef i.V.v. Brando, Markus
Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk i.V.v. Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Urbanek, Klaus-Dieter
Baumann, Michael i.V.v. Schilling, Sabine
Platen, Christoph mit beratender Stimme

Von der Verwaltung

Elbert, Volker zu TOP 36/162 bzw. 30/103
Schima, Jürgen als Schriftführer

Vom Ausschuss Bau, Planung und Verkehr

Slabsche, Mathias
Stegmann, Markus
Mikusch, Helmut
Valentini, Bruno
Korn, Elke

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

Es fehlte entschuldigt

Wehr, Harro

Zuhörer: 5

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr, Helmut Mikusch, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 20.03 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Haupt- und Finanzausschuss auf Antrag einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 36/163 und 36/164 nicht öffentlich zu beraten.

Beschlussfassung:

36/161 Mitteilungen und Anfragen

bzw.

30/102 Keine

36/162 Straßenbauarbeiten Fasanenweg und Finkenweg

bzw.

30/103

Herr Mikusch erläutert die Verwaltungsvorlage mit den verschiedenen Varianten. Aufkommende Fragen werden von Bürgermeister Syguda und Herrn Elbert beantwortet.
Bürgermeister Syguda informiert, dass nach getroffener Entscheidung durch die Gemeindevertretung zu einer neuen Anliegersammlung eingeladen werden soll.

Zur Abstimmung kommt nachfolgender Beschlussvorschlag, für den sich bereits auch der Gemeindevorstand ausgesprochen hatte:

Bei der Straßenbaumaßnahme „Fasanenweg“ werden die Gehwege mit Bordsteinen und Rinnen sowie die Stichwege, Ausführung der Stichwege mit Pflaster, grundhaft erneuert. Diese Kosten werden auf die Anlieger mit einem Anliegeranteil von 75 %, als Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient, umgelegt.

Es wird entsprechend gemäß § 2, Absatz 2 der Straßenbeitragssatzung beschlossen, dass der beitragsfähige Aufwand nur für die vorgenannten Abschnitte (Gehwege mit Bordsteinen und Rinnen sowie Stichstraßen) ermittelt wird.

Der Straßenkörper wird nicht grundhaft erneuert. Lediglich die Asphaltdecke des Straßenkörpers wird verstärkt aufgebaut. Die Kosten für den Straßenkörper werden durch die Gemeinde getragen.

Diese Ausbauvariante wird ebenfalls bei der anstehenden Erneuerung des Finkenweges angewendet.

Der Beschluss wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 20.40 Uhr

Altenstadt, den 19.02.2016

-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss

-Mikusch-
Vorsitzender
Ausschuss Bau, Planung
und Verkehr

Herr Mikusch übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dietzel, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung erfolgt die weitere Beratung der Tagesordnungspunkte des Haupt- und Finanzausschusses

Beschlussfassung:

36/165

Antrag der FDP-Fraktion zur Einführung eines papierlosen Sitzungsprogrammes bzw. Informationssystems

Ausschussvorsitzender Dietzel informiert über die Verwaltungsvorlage und stellt diese zur Diskussion. Grundsätzlich sind sämtliche Fraktionen für die Einführung bzw. Anschaffung eines solchen Programmes.

Nach ausführlicher Diskussion kommt folgender Beschlussvorschlag zu Abstimmung:

Bildung eines kleinen Arbeitskreises mit den betroffenen Bediensteten der Verwaltung sowie jeweils einem Vertreter der Fraktionen. Es soll ein

Erfahrungsaustausch stattfinden mit Vertretern von Kommunen, die bereits ein papierloses Sitzungsprogramm eingeführt haben.

Die Einsparungen gegenüber unserem jetzigen Sitzungsdienst sollen dokumentiert und gegenübergestellt werden.

Vorführung von mind. 3 unterschiedlichen Programmen durch die Anbieter.
Festlegung des Bedarfs an Software und Hardware sowie Ermittlung der Kosten.

Vorlage an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung über die Einführung.
Einführung des Sitzungsdienstprogrammes.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

36/166

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der Tagesordnungspunkt wird diskutiert und aufkommende Fragen werden von Bürgermeister Syguda beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes für den Jahresabschluss 2013 vom 18.11.2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 114 HGO in der zurzeit geltenden Fassung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Altstadt beschlossen.
3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamtes vom 18.11.2015 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altstadt zum 31.12.2013 wird dem Gemeindevorstand nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Altstadt, den 19.02.2016

-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender